



d. M. Forcher & Co. K.G. / sas
J. Kravogl-Strasse 10 / Via J. Kravogl 10
Gewerbegebiet Töll / zona produttiva Tel
I-39020 Partschins / Parcines (BZ)
Tel. +39 0473 965 052 – Fax +39 0473 965 053
info@alpiplast.it – www.alpiplast.it



EJS Verpackungen AG
z. Hd. Frau Barbara Häni
Dählenweg 2

CH-3054 Schüpfen
Schweiz

Konformitätserklärung für Materialien aus Kunststoff, die dazu bestimmt sind mit Lebensmitteln in Kontakt zu kommen

Hiermit erklären wir, dass die folgenden an Sie gelieferten Trinkhalme

-  **2021070-1010-9 Trinkhalme 210x7,0mm schwarz**
-  **2025080-0250-9 Trinkhalme 250x8,0mm schwarz**
-  **3524060-0250-1 Trinkhalme 240x6,0mm bunt FLEX gehüllt**

den EG-Vorschriften und EG-Richtlinien und der italienischen Gesetzgebung entsprechen:

EG-Gesetze

- Richtlinie 19/2007 EG
(Italien: Decr. Min. Salute 24.09.08, n. 174)
- [Richtlinie 2002/72 EWG]
- VO 2023/2006 EG
- VO 1935/2004 EG
- VO 10/2011 EU
- VO 202/2014 EU

Italienische Gesetze

- Decr. Ministeriale 21.3.73
- Decr. Min. Salute 18.4.07 n. 82

Die Trinkhalme enthalten keine funktionelle Barriere und keine Stoffe, welche einer Beschränkung unterliegen.

Die zur Herstellung verwendeten Rohmaterialien entsprechen den oben genannten Richtlinien und Verordnungen. Die Herstellung erfolgt nach GMP, Richtlinie 2023/2006 EG.

Das Material enthält keine Dual-Use-Additive nach Richtlinie 89/107/EWG und Richtlinie 88/388/EWG sowie dem ital. Gesetz „decreto ministeriale“ vom 27.02.1996 Nr. 209, 27.11.1996 Nr. 684, 23.07.2003.

Das Produkt ist aus folgendem Material hergestellt: Polypropylen (PP)

Die Trinkhalme enthalten keine Farbstoffe.

Die Trinkhalme enthalten keine aktiven Substanzen gemäß VO 450/2009 EG.
Die Trinkhalme enthalten keine recycelten Rohstoffe (VO 282/208 EG).

Die für die Herstellung der Trinkhalme verwendeten Materialien entsprechen der REACH Verordnung VO (EG) 1907/2006.

Zur Herstellung der Trinkhalme wird weder in unserem Betrieb noch in den Betrieben unserer Vorlieferanten des Rohstoffgranulats Bisphenol A verwendet. Die Trinkhalme wurden jedoch nicht spezifisch auf Bisphenol A getestet.

Die Trinkhalme sind geeignet, mit allen wässrigen, sauren und alkoholhaltigen Lebensmitteln, sowie Milchprodukten in Berührung zu kommen: für 24 Stunden Kontaktzeit bei bis zu max. 40° C.

Die Gesamtmigrationsgrenzwerte liegen bei spezifikationsgemäßer Anwendung unter den gesetzlichen Grenzwerten (60 mg/kg), geprüft mit folg. Lebensmittelsimulanzen:

- Simulanzlösemittel B (Essigsäure 3%) – Kontaktdauer 24 h – Kontakttemperatur 40°C
- Simulanzlösemittel D1 (Ethanol 50%) – Kontaktdauer 24 h – Kontakttemperatur 40°C
- Simulanzlösemittel D2 (Olivenöl) – Kontaktdauer 24 h – Kontakttemperatur 40°C

Die Prüfung erfolgt nach den Richtlinien 82/711/EWG, 85/572/EWG und VO 10/2011

Das Oberflächen/Volumenverhältnis entspricht: <1 mg/dm²

Diese Erklärung kann nicht geltend gemacht werden, wenn die Trinkhalme nachträglich verändert oder unsachgemäß gelagert oder verwendet werden.

Alpiplast - drinking straws

Lara Rossi

Partschins, 25.01.2024